

Personelles

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **73 (1966)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Personelles

Direktor Ernst Federer im Ruhestand



Nach mehr als vierzigjähriger Tätigkeit als Betriebsdirektor in der Firma Stehli Seiden AG trat Herr Ernst Federer am 31. März 1966 in den wohlverdienten Ruhestand.

Herr Ernst Federer absolvierte während der Jahre 1916 bis 1919 in einem St. Galler Spezialgeschäft für Seiden- und Samtstoffe eine kaufmännische Lehre. Sein Wunsch, weiter im Textilfach tätig zu sein, führte ihn über Anstellungen bei der Vereinigung der Schweizerischen Stickerieexporteure in St. Gallen und der Baumwollspinnerei und -weberei in Wettingen an die Seidenwebschule Lyon. Die an dieser Schule erworbenen Kenntnisse erweiterte er bei der Firma Baumann Ainé & Co. in Lyon. Am 1. Juli 1925 trat er als Disponent in die Firma Stehli & Co. ein, um von 1929 bis 1932 als Vizedirektor im deutschen Zweigbetrieb Erzingen zu amten. In der Folge übernahm er in Obfelden die Leitung der Krawattenstoffweberei. Im Jahr 1936 wurde Herrn Federer die gesamte Betriebsleitung an-

vertraut. Dank der Initiative und dem Weitblick von Herrn Rob. Stehli-Zweifel konnte der neue Betriebsdirektor den Um- und Neubau der Fabrik Obfelden planen. Verschiedene Abteilungen, die bis anhin auf acht Gebäude verteilt waren, wurden in drei zusammenhängenden Hauptgebäuden konzentriert. Der Weberei-Shedbau fand eine wesentliche Erweiterung, und der Anbau wurde nach neuesten Erkenntnissen säulenfrei erstellt und mit Rüti-Schützenwechselautomaten sowie einer modernen Hochleistungszettelanlage belegt. Ebenfalls erfolgte der Ankauf von halbautomatischen Schärer-Spulmaschinen. Die langjährige Tätigkeit von Herrn Ernst Federer bei der Stehli Seiden AG war mit dauernden Verbesserungen, Erneuerungen — auch mit Eigenkonstruktionen — und wesentlichen Rationalisierungsmaßnahmen gekennzeichnet.

Im Zuge der Modernisierung des Betriebes wurde ein freundlicher Aufenthaltsraum für die Werkangehörigen gebaut, dessen heimelige Atmosphäre alle Benutzer erfreut. Hier werden auch die traditionellen Veteranenehrungen und die beliebten Fabrikweihnachtsfeiern für die Kinder der Belegschaft durchgeführt. Nebst der betrieblichen Entwicklung hat der Zurückgetretene stets an das Wohl seiner Untergebenen gedacht. So konnte er in verschiedenen Bauetappen in der Zeit von 1946 bis 1965 bemerkenswerte Wohnbauten errichten.

Herr Ernst Federer kargte nicht, sein umfassendes Fachwissen auch außerhalb seines eigenen Wirkungskreises zur Verfügung zu stellen; er wirkte in folgenden Fachkommissionen mit: Lohnkommission des Schweizerischen Seidenstoff-Fabrikantenverbandes, ERFA Gruppe Seidenweberei, EMPA-Kommission, im weiteren als Fachexperte an der Textilfachschule Zürich und als Mitglied der Unterrichtskommission des Vereins ehemaliger Textilfachschüler Zürich.

Die «Mitteilungen über Textilindustrie» wünschen dem allseits geschätzten und erfahrenen Fachmann Herrn Ernst Federer noch viele frohe Jahre und weiterhin recht gute Gesundheit.

Firmennachrichten

Schütze & Co., in Zürich 5, Kommanditgesellschaft. Der Geschäftsbereich wird neu wie folgt umschrieben: Betrieb einer Färberei, Bleicherei und Appretur sowie Ausführung von elektrischen Installationen. Neu ist als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 150 000 in die Gesellschaft eingetreten: Ulrich Frank, von und in Zürich; ihm ist Einzelprokura erteilt.

Weinmüller Textil-Unternehmensberatung AG, in Rapperswil. Gemäß öffentlicher Urkunde und Statuten vom 26. November 1965 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Beratung von Textilunternehmen in Planung, Rationalisierung, Leistungs- und Führungsorganisation, Rechnungswesen sowie in allen Belangen der Produktions- und Vertriebsförderung. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen beteiligen. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Karl Weinmüller, von Deutschland, in Kaufbeuren (Deutschland), Präsident mit Einzelunterschrift; Albert Rees, von und in Zürich, und Anton Fuchs, von Hornussen (Aargau), in Zürich, letztere

beide mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Schulstraße 9.

Gebr. Matter AG (Matter frères SA) (Matter brothers Ltd.), in Sissach. Gemäß öffentlicher Urkunde und Statuten vom 19. November 1965 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer Weberei, die Fabrikation von und den Handel mit Textilien aller Art. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt 150 000 Franken. Dem aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Karl Matter-Gysin, als Präsident, und Peter Matter-Müller, als Sekretär, beide von Muhen (Aargau), in Sissach. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Wuhrweg 16.

AG Weberei Wetzikon, in Zürich 2, Fabrikation von und Handel mit Baumwoll- und Leinengeweben usw. Die Prokura von Julius Gassmann ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Gaston Lippmann, von und in Zürich.